Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Registratura Maximilliani - Cod. Aug. pap. 13

Maximilian <II., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

[Reichenau], 1563-1566

Eintragungen zum Monat August

urn:nbn:de:bsz:31-84715

Visual Library

Der Kay: Mt: Resolution vff der Augspurgischen Confessionsverwandten, Churfürsten, Fürsten, vnnd Stennde, Supplication. Weillandt Kayser Ferdinanden Anno 55 gegebene declaration deß Religion friedens, auch etliche Gemaine sonderbare Grauamina betreffendt,

5. Die Rom Kay: Auch zu Hungern vnnd Behaimb Kon: Mt: haben Irem vertrösten nach, das Ihenig, Was zu eingang diser Reichsversamblung, Innauen der Churfürsten, Fürsten vnnd Stennde, Augspurgischer Confession, Räth vnnd gefanndten, den Religion frieden, vnd anndere demselben anhangende sachen belangendt, Suppliciert vnd begert worden, Weitters für die Hanndt genomben, Darvber souil dißmals, abwesens der Ihenigen, welche dise begern fürnemblich betreffen thun, bericht eingenommen, vnnd danebens vormals deßwegens fürgangene handlungen mit allem fleiß ersehen vnd erwegen,

Dieweil dann Ir Kay: Mt: daraus souiel befunden, sich auch ehe das für sich selbst wol Erindern khünden, Was massen Weillandt Ir geliebter Herr vnnd vatter, Kayser Ferdinandt, Christselligister gedechtnus, Im Jar der Ringerin Zall Fünffundfünfftzig im Heiligen Reich Teutscher Nation, ein Religion frieden, zwischen allen der Allten Catholischen Religion

vnd dann der Augspurgischen Confession verwandten
Churfürsten Fürsten vnnd Stenden auf dermalen zu Aug-
spurg gehaltenem Reichstag mit derselben allen gute
zeitigem Rath, vorwissen vnnd bewilligung vfgerichtet,
hoch betheurt, beschlossen vnd publiciert, solche friedens Con-
stitution, auch seidt anhero vf allen gehaltnen Reichs vnd
Deputations tegen. Desgleichen bey Kayserlichen vnd
Königlichen Wahlen vnnd Krönungen yederzeit wiederum
erhollet, vnnd alls das einige mitl, dardurch friedt
vnnd Ruhe im heilligen Reich erhallten, alles seines
Inhallts durchaus vestigclich zu halten gelobt vnnd
versprochen worden,

So erachten Ir Kay. Mt. darfür, das es nachmals billich
bey denselben einhelligen, vnnd so offt erholten hochbe-
teurten beschluss, beruehen, vnnd derselbig frieden, jetzo
abermals vorangeregter massen erneuert, vnnd
Inns Reichstags Abschiedt einverleibt werden solle,
Sintemal sich hie nit fürgenn nachgebüren will,
Inn dero so wolbedechtlich vfgerichten Constitution,
weder eines oder des anndern thaills willen, Ichtwas
zuendern, oder auch, ob gleich der Religion halben etwas
fürfüele vnnd gehanndelt werden solte, Das selbig

Im Abwesen der Churfürsten vnnd Fürsten vnnd so geringer Anzall der erscheinenden Stenndt fürzunemmen,

Souil dann Weylanndt Kayser Ferdinanden Lobseligister gedechtnus angezogen Decret oder Declaration belanget. Dasselbig lassen Ir Kay: Mayt: so bey deme wie es ist, vnnd achten vss obbemelten, vnnd andern mehr beweglichen vrsachen für vnnötig, deswegen den Gemainen Reichs Abschiedt Ichtwas einzuuerleiben, od Ir Mayt: so Kayserlich Camergericht sonderlich zu Informiren,

Ir Kay: Mayt: so seindt aber des freundtlichen vnd gnedigen erbiettens, vnnd sollen Churfürsten, Fürsten vnd Stende der mehrgemelten Confession Irer Mayt: so gewisslich zu vertrauen, Das Ir Kay: Mayt: so nichts destominder, der geclagten grauaminum halben, vnnd was sich dergleich noch verners zutragen mechte, einige mühe vnnd arbait nit sparen, Sonndern mit allem väterlichen fleiss vnd sorgfeltigkhait vff mitl vnnd wege gedenckhen, auch mit dess anndern thaills Stennden, durch Embsige Ermanungen schreiben, Schickhung Comissiones, vnnd anndere dergleichen dienlich weg, dahin handlen vnd befürdern wollen, Damit solche beschwerungen, souil

Immer menschlich vnnd müglich, nit weniger als Ire Kay:
Mt: ꝛ bißdahero etlicher orten gethan, vnnd noch im Werck
sein, gegen der gebür fürderlich abgestelt, gemiltert vnnd
verglichen, vnnd also zwischen beederseits Religions ver-
wandten Stennden, guette, freundtliche vnrichtige ver-
trawlichait gepflanzt vnnd erhalten werden, Inmassen
dann Ir Kay: Mt: ꝛ Ir kheinen zweifel machen. Es
werden die Catholischen Stennde Ir Kay: Mt: ꝛ dißfahls nit
auß hannden gehen. Sonnder sich vff solche Irer Mt: ꝛ be-
handlung vnnd ermanung, gegen der anndern Religion
gemachbarten Stennden, vnnd sonsten menigclichen alles
freundtlichen Willens milte vnnd beschaidenhait er-
zaigen. Das sich darob niemandt mit fuege zuberlag
vrsach haben möge, nit weniger als sie sich auch deß
anndern thails allerfriedtferdtigkhait, vnnd solcher be-
zeugung die dem vorgemelten Religion frieden
allerdings gemeß ist, gentzlich versehen. Sie auch dazu
hiemit freundtlich vnnd genedigclich ermanet haben
wellen.

Was dann letztlich der Jetzgemelten Confessions ver-
wandten Grauen vnnd Herrn der hohen Thumbstifft
halber beschehen suchen betrifft, dessen gedachte Räthe
vnnd gesandten, Intercessions weyse, auch mit ge-
denckh, da haben Ir Kay: Mt: ꝛ ermelte Grauen

Vnnd herrn In sonderheit also beantwurtet, Das Jrer
Ast:s versehens sie zur gebuer vnnd billichkeit damit
werden zufrieden sein,

Welches alles Jr Kay Ast:s obgedachter Stenndt, Räthen
vnnd Gesanndten, vf Jr anpringen zu vertröster
antwurt vnnd erclerung gnedigclich nit verhalten
wollen, vnnd seindt denselben nit weniger, alls
Jren Herrschafften vnnd obern mit allen gnaden
gantz wol gewegen,

Hrn Lemberger,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Rom: Kay: Mt: Resolution uff der Grauen
vnnd herrn Supplication die gesuechte frey-
stellung uff den hohen vnnd andern Stiffen
Belangendt,

Die Rom: Kay: auch zu Hungern vnd Beheimb Kon:
Mt: haben das Jenig, was Innamen Grauen vnnd
herrn der Augspurgischen Confession, von wegen der
freystellung auch enderung der hohen Thumbstiffen
Juramenten vnnd statuten sowol bey nechst gehaltenem
Kon: Waltag, alß auch zu eingangs Yetziger Reichs ver-
samblung alhie Inn schrifften vbergeben vnd gebetten
worden, sampt auch dem Yenigen was derselben Confession
Churfürsten, Fürsten, vnnd Stennde vnnd derselben Rath
vnnd gesandten Jrenthalben Intercedendo an Jr Mt:
gelangt, nach aller Notturfft hören verlesen vnnd er-
wegen. Nun wolten Jr Kay: Mt:
nit allein von Yetzgeruerter so ansehenlicher Intercessio
sonnder auch derere vordern gnaden wegen, damit sie
den ansuechenden Grauen vnd herrn gewigt Liebers
nit sehen. Dann das angeregte Jre begeren, derma sen
beschaffen, das Jnen darinnen vnuerweißlich Willfarth
werden möcht.

Dieweil aber Jr Kay: Mt: Jnnfleissiger erwegung
des handels vnnd ersehung des Jhenigen, was hiebeuor

zu anndern Reichs versamblungen darunder vorgangen
Souil befunden, Das dises ein gantz hochwichtige sach,
so seidt vfrichtung des publicierten Religion friedens
mehr alls ein mal erwogen, vnnd Notwürfftiglich
gehandelt worden, Darvber sich auch letstlich im Jar
der Ingern Zall Neunundfünfftzig, vff dermalen zu
Augspurg gehaltnem Reichstag, Weilundt Kayser Ferdi-
nandt, hochlöblichister gedechtnuß, vfrucklich Resoluiert
vnnd erclert, Darauf dann erwolget das es des-
selben Puncten vorbehalts halben, nit allein damals,
Sonnder auch seidthero vff allen Reichs, Kraiß: vnd
Deputations tegen, bey dem vfgerachten hochbeteurten,
Religion frieden gelassen, derselbig Jedesmals durch
Churfürsten, Fürsten vnnd Stennde, alles seines Inhalts
wie Er Anno fünffundfünfftzig zu Augspurg beschlossen
publiciert, wieder erholet, vnnd zuhalten gelobt vnnd
versprochen worden, Zu deme auch dise sachen nit allein be-
melte Grauen vnnd Herren, Sonnder auch viel anndere
höchere vnnd Nidere Stenndt, beeder Religionen an-
langet. So sehen Ir Kay: Mt: so nit, wie sich nunmehr
gebüren welle, vß dem Jhenigen, was alls einmall
erclert, beschlossen vnnd aufgericht, Darzu so
offtermals wiederholet, zuchreyten, vnd demselben
Abseins, vnd ohne mitwissen vnd bewillung der

Ihnigen welche dises suchen, fürnemblich betreffen
thuet, etwas wiederigs einzuführen, oder zu
statuiern sey, sondern lassen es nochmalls bey
berüertem Religionfrieden beruehen und verbleiben,
Dess ohnzweuenlichen versehens, es werden gedachte
anhaltende Grauen und Herren, nit weniger
alls andere Stenndt, damit zur gebür auch er-
seiget sein, und sich demselben Ires thails gehor-
samb und gemäss erzaigen. Welches
Ir Kay: Mt: so bemelten Grauen und Herrn, Ihm
antwurt gnedigclich nit verhallten wolten, denen
sie mit genaden wol genaigt sein,

[illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erklerung.

Kay: Mt. In wunder beyder Freistellung
vnnd Kayser Ferdinandi p. Christelich gedechtnuss
fürgebner declaration. Den Stendt d. Aug-
spurgischen Confession auch Wederallwischen
Brauen gegeben.

Regenspurg den 25. Augusti
Ao 76.

6.